

Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Heiligenlinde waren sowohl der Lokalschulinspektor wie der Kreisschulinspektor katholisch. Als nun die Regierung in Allenstein gegründet wurde, kam Heiligenlinde zu einer anderen Kreisschulinspektion, und da wurde sofort an Stelle des katholischen geistlichen Lokalschulinspektors ein evangelischer Pfarrer aus einem Nachbarorte zum Lokalschulinspektor ernannt. Außerdem kam die Kreisschulinspektion in Heiligenlinde unter einen evangelischen Kreisschulinspektor zu stehen. Keine Vorliebe für Katholikisierung der Schulen, wie man oft liest. —

Zeitschriftenchau.

6. **Die kath. Missionen.** Illustrierte Monatschrift, redigiert von Jesuitenmissionären. Verlag: Herder, Freiburg i. B. Preis: 12 Hefte 5 Fr.

Inhalt von No. 6: Zukunftsjorgen der kath. Mission. — Wie steht es in Tjingtau? (P. Jos. Kösters in Süd-Schantung). — Die Mission an den Staatsposten von Belgisch-Kongo (P. L. Maßmann, Missionär). — Nachrichten aus den Missionen im Orient, Kleinasien, Korea, Japan, China u. c. — Buntes Allerlei aus Missions- und Völkerleben. — Bücherbesprechungen. — 14 Abbildungen.

7. **Schweizerische Rundschau.** Verlag: Hans von Matt, Stans. Preis: 6 Fr. jährlich und Hefte à 80 Seiten.

Inhalt von Hefte 2: Ein Reformwerk Pius X. (Dr. F. Speiser). — Vast über Ninive (Dr. F. A. Herzog). — Größe und Niedergang des Parlamentarismus (Dr. S. Schneller). — Begräbnis oder Auferstehung? (Dr. A. Gisler). — Bilder aus Rom (M. Paul von Deschwanden). — Des geschid Buobli (J. Jörger). — Kleine Beiträge. — Literarische Ueberschau. — Aus unserer Lesemappe. —

8. **Deutscher Hauschat.** Illustrierte Familien-Zeitschrift. Verlag: Friedrich Vustet, Regensburg. Preis: 7 Mk. 20.

Inhalt von Hefte 11: Bibel und Jesuit (Roman von A. Schott). — Auf den Ruinen von Goa (A. Bächt S. J. in Bombay). — Vom Wandern der Säugetiere (W. Kleffner). — Die Harthmühle (Roman von Joh. B. Fuhrmann). — Die Stadt der Jungfrau (Friedr. Koch-Brenberg). — Der Spion (Max Karl Böttcher, Chemnitz). — Prinzregent Luitpold (Gustav Levering). — Gefährliche Probleme (W. Kabel). — Vor dem Empfangsgebäude (Dr. Praxmarer). — Hauschat-Chronik. — Für die die Frauenwelt. — Für die Jugend.

9. **Bulletin pédagogique.** Organe de la société fribourgeoise d'éducation No. 6.

Sommaire: Les signes physiques de l'intelligence chez les enfants. — Une polémique au sujet du «Livre unique» (suite et fin). — Tout par l'école. — Composition, la journée d'un lièvre. — Rayon d'hiver (vers). — Ode à la musique (vers). — Échos de la presse. — Bibliographies. — Chronique scolaire. — Variété. — Acquisitions récentes du Musée pédagogique.

10. **Magazin für Pädagogik.** Redaktion: Lehrer Karl Bechenmader in Stuttgart. Verlag: Spaichingen, 52 Mal mit 4 Quartalheften. Preis jährlich 8 Mk.

Inhalt von No. 11. Das Mannheimer Schulsystem. — Schulvereinsversammlung in Ochsenhausen. — Aus der Eingabe der vier Lehrervereine Württembergs. — Chamaden. — Die Eingabe des Württemb. Städtetags. — † Franz Josef Dietrich. — Spee oder Spe? — Pädagogischer Kurs in München. — Schulchronik. — Vom Büchermarkte. — Zeitschriftenchau. — Amtliches. — Bestellung unständiger Lehrer. — Auskünfte. — Schulvereins-Anzeigen. — Allgemeine Anzeigen.

11. **Monatschrift für katholische Lehrerinnen.** (Organ des Vereins deutscher Lehrerinnen.) Verlag: Schöningh in Paderborn. 24. Jahrg. Red. Fr. Paulina Herber in Boppard.

Inhalt vom Februar-Heft: Vorläufige Tages- und Festordnung zur 26. Hauptversammlung, 4. bis 8. Juni 1911 in Danzig. — Gefahren der Beherrschung der Gegenwartspädagogik durch Kinderpsychologie und experimentelle Forschung. F. Weigl. — Grundlagen der „staatsbürgerlichen Erziehung“ der weiblichen Volksschuljugend. G. Wiederhold. — Gedanken beim zehnjährigen Jubiläum des Fürsorgeerziehungsgesetzes. G. Movius. — Bildungsgang einer bayerischen Volksschullehrerin. M. Haup. — Schulpraktische Beiträge. — Der reiche Fischfang. P. Vergmann. — Aus der Zeit: Die Dezentralisation der Verwaltung. Aus dem Gebiete der Jugendfürsorge. Weiblicher Einfluß im Mädchenschulwesen. Von der Dr. Kellner-Hundertjahrfeier in Trier. — Plaudereien und Skizzen: Unser Pflichtorgan auf seiner ersten Wanderung. Heimchen. — Funde. — Merktafel. — Amtliches. — Aus unserem Verein. — Echo der pädagogischen Welt. — Bücherbesprechungen. — Bücherliste. — Brieffasten.

12. **Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur.** Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien. Preis: 10 Hefte 6 Kr.

Inhalt des 1. Heftes 1911: Neue Bilderwerke für den Unterricht in der Naturgeschichte. Von Realschuldirektor Dr. Anton Schwaighofer in Graz. — Interessante botanische Präparate. Besprochen von Georg Stingl, Bürgerschullehrer in Wien. — Die Planktonzentrifuge und ihre Anwendung. Von Professor Dr. Vinz. Brehm in Elbogen. — Der Elektromotor. (Behandlung in der Bürgerschule.) Von Fachlehrer Hans Kellermann in Wien. — Modell zur Erklärung der Kurz- und Weitsichtigkeit und der Wirkung der Brille. — Neue Bilder für den Geographie- und Geschichtsunterricht. — Besprechungen. — Zeitschriftenschau. — Kleine Mitteilungen.

13. **Monatschrift für christliche Sozialreform.** Red.: Dr. Decurtins und Dr. Joos. Verlag: Basler Volksblatt in Basel. Preis: 8 Fr.

Inhalt des Februarheftes 1911: Mittelstandspolitik. Von Dr. A. Hättenschwiler. — Ein Zentralamt für Frauenpolitik. Von Camilla Theimer. — Miscellen. — Vom Revisionismus in der deutschen Sozialdemokratie. Von J. Joos. — Aus der internationalen Gewerkschaftsbewegung 1910. Von J. Greven, Gewerkschaftssekretär, Basel. — Soziale Rundschau: 1. Zur neuen Syndikatsgesetzgebung in Frankreich. 2. Arbeitslosen- und Invalidenversicherung in England. — Zeitschriftenschau.

14. **Die gewerbliche Fortbildungsschule.** Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien. Preis für 10 Nummern 7 Kr.

Inhalt des 1. Heftes 1911: Warum findet die gewerbliche Fortbildungsschule im allgemeinen wenig Verständnis bei dem Gewerbebestande? Von J. Bartl, Fachlehrer in Wallern. — Beteiligung bedürftiger Fortbildungsschüler mit Vermitteln und Materialien für den Fachunterricht. Von Heinrich Richter, Fortbildungsschulleiter in Wien. — Das 1-mal-1-Leiden in der gewerblichen Fortbildungsschule und seine rasche Heilung. Von Franz Soucel, Oberlehrer in Brandau in Böhmen. — Gegner im eigenen Lager. — Amtliches. — Aus dem Wiener Fortbildungsschulrate. — Schulangelegenheiten. — Lehrlingsfürsorge. — Personalmeldungen. — Verband zur Förderung des fachlich-gewerblichen Fortbildungsschulwesens in Oesterreich. — Kleine Mitteilungen. — Besprechungen.

15. **Die kathol. Volksschule.** Schriftleitung: Ed. Planckensteiner in Brigen. Verlag: Brigen, Weißenturmgaße 1. Preis: Monatlich 2 Nummern 4 Kr.

Inhalt: Katechesen zum mittleren Katechismus für Land- und Bergschulen. Von Pfarrer Jakob Kaufmann in Barbian. — Zur Durchführung des

Katechetengesetzes. Von Bundesauschussmitglied Franz Gabiker. — Zur Rang-
leiterreform. — Kinematograph und Volksschul. — Aus Vorarlberg: Not-
wendigkeit der Herzens- und Gemütsbildung. Von R. Bischof, Schulleiter in
Schoppernau. — Der Schulten. Von Felix Walser, Lehrer in Viktorsberg. —
Plauderei über Standes- und Berufsfragen. — Mitteilungen. — Musikalisches.
— Heitere Gde. — Für den Preßfonds der Katholischen Volksschule. — Brief-
kasten.

16. **Risveglio.** Rivista mensile pedagogico-scientifico-letteraria. Or-
gano della Federazione Docenti Ticinesi. — 4 Fr. Direzione: Professore
B. Bazzurri, Bruzzella. — Amministrazione: Professore Luigi Gianinazzi,
Canobbio.

Sommario: Cattivi sintomi — Una protesta — L'Assemblea della
Cassa di Previdenza — Pro scuola agricola — Parte letteraria: La riforma
dell'Alfabeto italiano — Adesso e cento anni fa — Il Diario scolastico — Bib-
liografia — Parte scientifica: I progressi della Meteorologia — Pedagogia —
La potenza dell'esempio — Parte didattica — Necrologio — Piccola Cronaca:

Literatur.

Pädagogische und apologetische Zeitfragen von Reallehrer Bertsch in
Bütschwil, St. Gallen. — Selbstverlag. — 82 S. — 50 Rp.

Professor Bertsch ist ein gewissenhafter Mitarbeiter unseres Organs und
ein bewährter Freund der kath. Lehrerschaft. Als Mann praktischer Erfahrung,
theologischer und philosophischer Schulung und ehemaliger Zuger Seminarist ist
er tatsächlich berechtigt, für die Kreise von Lehrern und Lehrerinnen zeitgemäß
apologetisch und pädagogisch in den Tageskampf einzugreifen. Das handliche
Büchlein behandelt:

1. Glaube, Evangelium, Christus, sichere Führer im Studieren,
Leben, Erziehen.
2. Kath. Glaube und freie Forschung.
3. Religion und Pädagogik.
4. Im Kampfe um Lebenswahrheiten und Ewigkeitsgüter.

Wir möchten das sehr zeitgemäße, knapp gefaßte und dabei doch tiefgrün-
dige Büchlein in der Hand jeder kath. Lehrkraft wünschen; dessen Bektüre und
Studium überzeugen und belehren, kräftigen und ermuntern. — F.

Fürstin Sophie von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee von Carl
Haggeney, S. J. Verlag: Carl Oehlinger, Mergentheim.

Das Vorwort zu diesem anmutenden und wirklich erbauenden Lebensbilde
schrieb kein Geringerer als Bischof Repplex, der verdiente Autor von „Mehr
Freude“. Ein Beweis, daß das Leben dieser Fürstin ein Leben des Glaubens
und der Liebe gewesen sein muß. — Und so ist es auch. Fürstin Sophie von
Waldburg zu Wolfegg und Waldsee erbaut jedermann; die Bektüre ist sehr zu
empfehlen.

* Krankenkasse.

Geehrter Herr Verbandskassier!

Gerne bescheinige ich Ihnen den Empfang von Fr. 116.— als Krankeng-
geld (29 Krankentage à 4 Fr.) Sie sind sogleich zurückgelegt worden und wer-
den mir kommende Ferien eine Kur ermöglichen, an welche sonst unsere Gehalts-
verhältnisse nicht denken lassen. Ich sehe gerade darin eine segensreiche Wirkung
unseres Instituts. Wenn ich auch hoffe, es nicht nicht mehr in Anspruch nehmen
zu müssen, möchte ich es doch jedem Kollegen warm empfehlen.

G., anfangs Febr. 1911.

G.